

Aminosol® - zur Vermeidung von Wildverbisschäden

Aminosol® wird aus tierischem Eiweiß aus der Lebensmittelproduktion gewonnen. Dieses Eiweiß wird auf enzymatischem Weg zu Aminosäuren umgebaut. Dadurch entsteht der typische „Aminosol®-Geruch“.

Dieser wird auch vom Menschen deutlich wahrgenommen, jedoch vom Haarwild weitaus intensiver und als unangenehm empfunden. Daher meidet Haarwild mit **Aminosol®** behandelte Anlagen und weicht in unbehandelte aus.

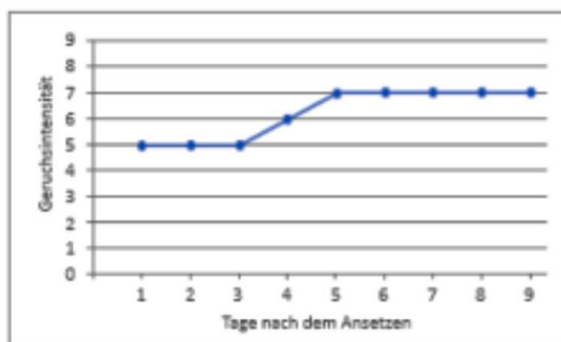
Anwendungsempfehlung: (bezogen auf jeweils 1 ha)

Mischen Sie 2 l **Aminosol®** mit 2 l Wasser (50%ige Lösung). Bringen Sie diese Mischung dann mit der Spritze und der üblichen Wassermenge auf die Blätter aus.

Praxistipp:

- ▶ Bringen Sie die Mischung ohne Pflanzenschutz aus! Pflanzenschutzmittel können mit ihrem eigenen Geruch den gewünschten „Aminosol®-Geruch“ überlagern und abschwächen.
- ▶ Sie können den typischen „Aminosol®-Geruch“ deutlich verstärken: Setzen Sie dazu 2 l **Aminosol®** mit 2 l Wasser drei Tage lang an. Den besten Erfolg erzielen Sie bei warmen Temperaturen.
- ▶ Wiederholen Sie in haarwildgefährdeten Lagen die **Aminosol®**-Maßnahme regelmäßig. Dies ist vor allem nach Niederschlägen sinnvoll.
- ▶ Statt einer Blattapplikation, können Sie auch Lappen mit der **Aminosol®**-Lösung tränken und diese im Abstand von ca. 4 m in die Anlage hängen (oder auf Stöcken befestigen).

Geruchsintensität einer 50%igen Aminosol®-Lösung



Geruchsintensität:

- 1 = kein zusätzlicher Geruch
- 5 = intensiver Aminosol®-typischer Geruch
- 9 = sehr starker Fäulnisgeruch



Aminosol® = Ihr ASS im Ärmel!

